

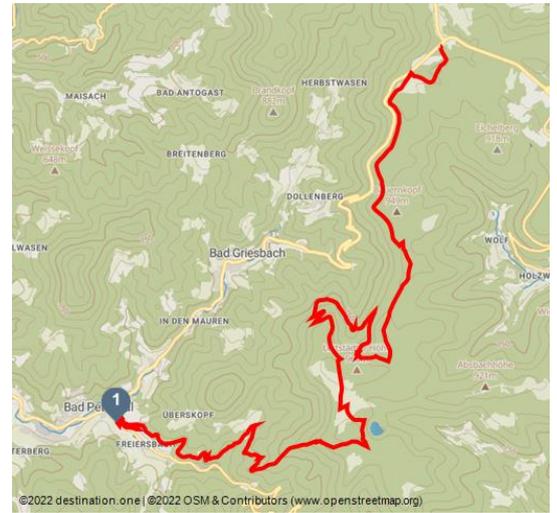


Bad Peterstal-Griesbach | Renchtalsteig, 3. Etappe

Wandern



Panoramaausblick auf dem Bauernkopf, über Bad Peterstal-Griesbach - © Petra Boschert, System



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

19,6 km
Distanz

6 h
Dauer

921 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

353 m
Höhenmeter
(absteigend)

969 m
Höchster Punkt

400 m
Niedrigster Punkt



Bewertungen:

- ★★★★★ Panorama
- ★★★★☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Wanderung auf der 3. Etappe Fernwanderwegs Renchtalsteig in Bad Peterstal-Griesbach. Los geht es im Ortskern Bad Peterstals, das Etappenziel ist die Alexanderschance.

Die 3. Etappe des Renchtalsteigs startet am Kulturhaus Bad Peterstal (410 hm) und endet bei der Alexanderschance auf dem Kniebis. Bei der Lettstädter Höhe (966 hm) ist der höchste Punkt der Etappe erreicht. Die Tour zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Streckenführung aus. Sahnetupfer und gleichzeitig auch Lohn für die Mühen des Aufstiegs, sind wunderschöne Panoramaausblicke.

Startpunkt:

Adresse:

77740 Bad Peterstal-Griesbach

Autor:

Nationalparkregion Schwarzwald GmbH
info@nationalparkregion-schwarzwald.de

Organisation:

Premiumwanderort Bad Peterstal-Griesbach/
Nationalparkregion Schwarzwald
<http://www.bad-peterstal-griesbach.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/mp1Dd>

Zielpunkt:

Renchtalsteigportal bei der Alexanderschanze (schräg gegenüber dem Parkplatz Alexanderschanze)

Wegbeschreibung:

Vom Standort Kurhausbrücke Bad Peterstal geht es am Kurhaus vorbei über die L 96, weiter über den Kurhaus Parkplatz zum Standort Aufgang zum Sportplatz, steil bergauf zum Sportplatz. Von hier über die Standorte Frentzeck – Erlengrund – Holchenwasserfall zum Palmspring. Ab dem Palmspringeck wandern wir über das Langenberg Ries – Seeebene Straße zur See-Ebene (940 m ü. NN). Der Renchtalsteig trifft hier erstmals auf den Westweg. Nach weiteren 400 m wird der Aussichtspunkt Seeblick erreicht, von hier bietet sich eine bezaubernde Aussicht auf den See, ins Seebach- und Wolfstal, bei günstigem Wetter bis zur Schwäbischen Alb.

Weiter geht es zur Lettstädter Höhe (Stein 77 - ehemaliger Grenzstein, der das Bistum Straßburg und das Gebiet des Fürsten von Fürstenberg trennte). Der Westweg wird hier wieder verlassen – über Wildwies - Bärenfelsen – Marienruhe geht es zum Rappenschliff, einer sehenswerten, senkrecht abfallenden Buntsandsteinformation. Weiter absteigend wird der Standort Wasserfall erreicht. Von dort geht es über einen schmalen, bergauf steigenden Pfad zu einer Forststraße, die zur Sexauer Hütte führt - weiter zum Standort Teufelskanzelweg, dort scharf rechts durch die Teufelskanzel. Der Weg, der sich zwischen riesigen Sandsteinquartern, teilweise über Stufen, 120 m emporschlängelt, ist sehr anspruchsvoll. Für dieses Teilstück sind unbedingt feste Schuhe sowie eine gewisse Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

Beim Schnepfenmoos trifft der Renchtalsteig wieder auf den Westweg. Von hier aus geht - durch Bannwaldgebiet - weiter über die Hildahütte - Graseck - Heuplatz - zum Parkplatz Neuer Höhenweg der sich in unmittelbarer Nähe der Alexanderschanze, einer Passhöhe zwischen Kniebis, Bad Peterstal-Griesbach, Oppenau und Baiersbronn befindet. Ihren Namen erhielt sie durch eine nach Herzog Karl Alexander von Württemberg benannte, 1734 erbaute Schanze zur militärischen Sicherung des strategisch wichtigen Übergangs an der württembergischen Grenze. Der Ausgangspunkt, das Renchtalsteigportal bei der Alexanderschanze befindet sich schräg gegenüber.

Ausrüstung:

Wanderschuhe; Wanderstöcke; Rucksackverpflegung (keine Einkehrmöglichkeit im Tourenverlauf).

Tipp des Autors:

Wer sich, auf der Seeebene angekommen, nicht mit dem Blick hinunter auf den Karsee "Glaswaldsee" begnügen möchte, der kann an dieser Stelle die Tour auch kurzerhand umlegen und hinab zum See steigen. Der See wird dann fast umrundet, über die Bruderhalde führt der Weg wieder aufwärts zum Renchtalsteig.

Anfahrt:

Durch die Bundesstraße 28 sind sowohl die Rheintalautobahn (A5) als auch die Bodenseeautobahn (A81) rasch zu erreichen.

So erreichen Sie den Ausgangspunkt der Etappe 3 des Renchtalsteigs:

- Autobahn A5, Ausfahrt Appenweier, B28 über Oberkirch und Oppenau nach Bad Peterstal-Griesbach, im Ortskern von Bad Peterstal an der Kirche rechts abbiegen, 400 m geradeaus. Der Parkplatz am Kurhaus befindet sich auf der linken Seite.
- Autobahn A81, Ausfahrt Horb, B28 über Freudenstadt nach Bad Peterstal-Griesbach im Ortskern von Bad Peterstal an der Kirche links abbiegen, 400 m geradeaus. Der Parkplatz am Kurhaus befindet sich auf der linken Seite.

Parken:

Parkplatz beim Kurhaus Bad Peterstal

Öffentliche Verkehrsmittel:

Von Offenburg (ICE und IC-Halt) bzw. Appenweier erreichen Sie Bad Peterstal-Griesbach mit der Ortenau-S-Bahn.

Ortenau-S-Bahn (OSB) 718: Haltstelle Bahnhof Bad Peterstal

Südwestbuslinie 7137: Haltestelle Rathaus Bad Peterstal

Am Etappenziel Nationalpark-Regiobus 118/F118

Literatur:

Broschüre "Wandern auf dem Renchtalsteig"

Karte/Karten:

Genusswandern in Bad Peterstal-Griesbach (Maßstab 1:25.000) erhältlich bei der Tourist-Info Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806 91000, www.bad-peterstal-griesbach.de

Weitere Infos / Links:

www.bad-peterstal-griesbach.de



Der Karsee Glaswaldsee - © Petra Boschert, Klaus Gülker



Wegzeichen Renchtalsteig - © Petra Boschert, System



Die Blitzhütte - Schutzhütte und Rastmöglichkeit, unweit von der Teufelskanzel - © Petra Boschert, Premiumwanderort Bad Peterstal-Griesbach/Nationalparkregion Schwarzwald



Teufelskanzel - © Petra Boschert, Premiumwanderort Bad Peterstal-Griesbach/Nationalparkregion Schwarzwald



Auf dem Weg zur Teufelskanzel, - © Petra Boschert, Premiumwanderort Bad Peterstal-Griesbach/Nationalparkregion Schwarzwald



Der Holchenwasserfall - © Petra Boschert, Premiumwanderort Bad Peterstal-Griesbach/Nationalparkregion Schwarzwald

